Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 03.02.2021, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Vergabe nach Ausschreibung zum Aufbau und Betrieb einer NGA-Breitbandinfrastruktur
Vorlage: 195/2020/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

Nach fachlicher und juristischer Prüfung der beiden finalen Angebote vergibt die Stadt Tett nang den „Aufbau und Betrieb einer NGA-Breitbandinfrastruktur der Stadt Tett nang“ an den wirtschaftlichsten Bieter gemäß Wertungsmatrix - dies mit einer Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 19.914.875 €:

Bietergemeinschaft
Fa. TeleData GmbH und Stadtwerke am See GmbH & Co. KG
Kornblumenstraße 7
88046 Friedrichshafen

**zu 3 Anpassung der Badegebühren ab der Badesaison 2021
Vorlage: 001/2021/1**

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen,
11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Antrag StRat von Dewitz:

Der Eintritt für Kinder/Jugendliche von 6-17 Jahren wird von 1,90 € auf 2,00 € erhöht.

**Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):**

Antrag StRat Funke:

Bei der Ermäßigung für Schüler und Studenten gibt es keine Altersbeschränkung. Die Vorlage eines Schüler- bzw. Studentenausweises ist maßgebend für eine Ermäßigung.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

Die Badegebühren für die Freibäder Ried und Obereisenbach werden ab der Badesaison 2021 entsprechend Anlage 2 angehoben, unter Berücksichtigung der Ermäßigung für Rentner und der Ermäßigung für Schüler und Studenten ohne Altersbeschränkung.

**zu 4 Änderung der Satzung der Stadt Tett nang über den "Eigenbetrieb Wohnungsba u" (Wohnungsbaueigenbetriebs satzung)
Vorlage: 196/2020/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

Folgende Änderungssatzung wird beschlossen:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert am 17. Juni 2020 hat der Gemeinderat am 03.02.2021 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Tett nang über den Eigenbetrieb Wohnungsba u

vom 10.08.2016

§ 7 ändert sich wie folgt:

§ 7

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik.

§ 8 ändert sich wie folgt:

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Tett nang, 03.02.2021
Walter, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO der aktuell gültigen Fassung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein Dritter die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung öffentlich bekannt zu machen und der Rechtsaufsicht anzuzeigen.

zu 5 Änderung der Satzung der Stadt Tettang über den Eigenbetrieb "Städtisches Wasserwerk Tettang" (Betriebsatzung für das Städtische Wasserwerk Tettang)
Vorlage: 197/2020/1

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Die Stadt Tettang erstrebt zukünftig Gewinnabsichten mit dem Städtischen Wasserwerk (siehe § 1 Abs. 3 der Satzung).
2. Es wird ein steuerlicher Querverbund mit dem Öffentlichen Nahverkehr der Stadt (Stadtbus) rückwirkend ab 01.01.2019 eingerichtet.
3. Das Stammkapital wird auf 773.883 EUR festgesetzt (siehe § 6 Abs. 1 der Satzung).
4. Der Gemeinderat beschließt die Satzung gem. Anlage 1 „Betriebsatzung für das städtische Wasserwerk Tettang“.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung öffentlich bekannt zu machen und der Rechtsaufsicht anzuzeigen.

**zu 6 Weiterentwicklung von Spectrum Kultur in Tett nang
Vorlage: 005/2021**

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

1. Die vorgeschlagene weitere Vorgehensweise und baldige Wiederbesetzung der Leitungsstelle von Spectrum Kultur wird befürwortet.
2. Die Stelle wird entsprechend der als Anlage beigefügten Stellenausschreibung umgehend ausgeschrieben, unter Berücksichtigung der stärkeren Priorisierung der Einbindung von Ehrenamtlichen.

**zu 7 Antrag zur Compliance-Richtlinie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Aufhebung der Richtlinie und Auftrag zur Überarbeitung
Vorlage: 199/2020/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):**

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.10.2020 beschlossene „Compliance-Richtlinie“ wird aufgehoben.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 12 Ja-Stimmen,
9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die „Compliance-Richtlinie“ wird weder intern noch mit anwaltschaftlicher Beratung weiterverfolgt.

zu 8 Bürgerfragestunde

Bürgerin, Tobeläckerstraße

Sie äußert ihren Unmut über das Bauvorhaben in der Friedhofstraße 18. Für diesen Bereich gebe es keinen Bebauungsplan und mehrere Anwohner (14 Haushalte) seien mit dem Bauvorhaben nicht einverstanden. Die Lebensqualität werde dadurch eingeschränkt. Sie habe auch schon einen Teil des Gemeinderats hierzu kontaktiert. Aber der Gemeinderat scheine bei diesem Bauvorhaben gar nicht involviert zu sein. Die Anwohner fühlen sich nicht verstanden und nicht gehört. Man habe sich hier mehr Unterstützung erhofft. Sie fragt nach, wieso das in Tett nang so sei, dass bei solchen Bauvorhaben der Gemeinderat nicht beteiligt werde. In anderen Gemeinden sei das anders.

Das Bauvorhaben befinde sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB, erklärt BM Bruno Walter. Hierbei liege die Entscheidung alleine bei der unteren Baurechtsbehörde. Der Technische Ausschuss dürfe dabei

nicht beteiligt werden. Das sei auch die klare Aussage der Rechtsaufsichtsbehörde. Tettanang sei untere Baurechtsbehörde und somit an Recht und Gesetz gebunden. Wenn der Bauherr die rechtlichen Kriterien erfülle, dann habe er einen Rechtsanspruch auf Erteilung der Baugenehmigung. Der Gemeinderat habe da keine Möglichkeit dagegenzuhalten. Die einzige Möglichkeit für die Anwohner sei rechtlich dagegen vorzugehen. Man sei aber gerne zu einem Gesprächstermin bereit, um die Angelegenheit nochmals ausführlich darzustellen. Sie solle dafür im Rathaus einen Termin vereinbaren.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Controllingbericht zum 31.12.2020
- Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan
Vorlage: 011/2021

Der Controllingbericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- StadtTtnachrichten

Aufgrund der Corona-Lage gebe es in letzter Zeit wenige Berichte für die StadtTtnachrichten, weshalb die wöchentlichen Ausgaben meist sehr dünn gewesen seien. Deshalb werde man die nächsten Wochen auf eine 14-tägige Ausgabe umstellen, um Kosten zu sparen.

- Landtagswahl

Angesichts der anstehenden Landtagswahl weise man eindringlich darauf hin, dass bei Wahlveranstaltungen auf die Einhaltung der Corona-Regeln geachtet werden müsse.

Anfragen aus dem Gremium:

- Straßenschäden aufgrund von Schnee und Eis

Die Winterschäden seien sehr massiv, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Vor allem bei der Wenglor-Baustelle in der Oberhofer Straße sei ein sehr großes und gefährliches Loch in der Straße.

Man werde das so weitergeben, entgegnet die Verwaltung.

- Zeitungsbericht zum Polizeiposten Tett nang

Man wolle ein paar positive Aspekte hervorheben, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Im Bericht der Schwäbischen Zeitung vom 16.01.2021 über den Tett nanger Polizeiposten sei u.a. zu lesen, dass in Tett nang die Welt noch in Ordnung sei und dass es in Tett nang keine Angsträume und Kriminalitätsschwerpunkte gebe. Das sei ein sehr positiver Punkt, den man auch mal sagen müsse. Außerdem sei in dem Bericht zu lesen, dass sich die befürchtete Asylproblematik in Tett nang nicht bewahrheitet habe. Diese Aussage sei insbesondere im Hinblick auf die AU/OU-Diskussion sehr wichtig.

Das liege an der sehr engagierten Arbeit der Mitarbeiter im Asylbereich, so die Verwaltung.

- Digitale Gemeinderatssitzung

Man müsse schauen, wie die Gemeinderatsarbeit angesichts der fortwährenden Corona-Thematik weitergehe, wird aus der Mitte des Gremiums angemerkt. Evtl. sollte man zeitnah die Möglichkeit schaffen, um digital als Videokonferenz tagen zu können. Diesbezüglich wolle man wissen, wie Tett nang technisch aufgestellt sei und ob man dafür die Hauptsatzung ändern müsste.

Die Hauptsatzung müsste geändert werden, aber das sei kein großer Aufwand, antwortet die Verwaltung. Jedoch müsse bei einer digitalen Sitzung gewährleistet sein, dass jedes Gremiumsmitglied die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen. Speziell im Tett nanger Hinterland scheitere dies an der schlechten Internetverbindung. Wenn nicht jeder eine stabile Verbindung habe, könne man keine rechtsfähigen Beschlüsse fassen. Außerdem werde eine Videositzung immer schwieriger, je mehr Teilnehmer dabei seien und es müsse auch bei einer Videositzung die Öffentlichkeit gewährleistet sein. Man habe das Thema aber auf dem Schirm.

Die rechtlichen Voraussetzungen könne man jetzt schon schaffen, egal ob man es dann nutze oder nicht, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. In den Schulen gebe es beispielsweise momentan viele leere Räume, von wo aus diejenigen Gremiumsmitglieder an der Sitzung teilnehmen könnten, die zuhause keine gute Internetverbindung haben.

- Compliance-Richtlinie

Der Antrag zur Erarbeitung von Compliance-Richtlinien sei damals nicht von der CDU-Fraktion gekommen, sondern von ihm persönlich, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt.

Man müsse immer unterscheiden, ob es sich um einen Antrag einer Fraktion oder einer Person handle, wird aus dem Gremium ergänzt. Es wird darum gebeten, in der Geschäftsordnung zu prüfen, ob bei einem Antrag auf Ende der Rednerliste nicht doch noch jede Fraktion etwas sagen darf.

Man werde das prüfen, so die Verwaltung.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.